

Datenschutzhinweise zur virtuellen Hauptversammlung 2021 und zur Übermittlung der elektronischen Adresse gemäß § 67 Abs. 1 Aktiengesetz

Nachfolgend informiert Sie die DZ BANK über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der virtuellen Hauptversammlung gemäß den Bestimmungen des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrechts zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie („COVID-19-Gesetz“) sowie im Zusammenhang mit der Übermittlung Ihrer elektronischen Adresse gemäß § 67 Abs. 1 S.1 Aktiengesetz und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Diese Datenschutzhinweise gelten sowohl für Aktionäre als auch für Aktionärsvertreter und Gäste der virtuellen Hauptversammlung. Soweit erforderlich, differenzieren diese Datenschutzhinweise zwischen diesen Teilnehmerkreisen. Unterbleibt eine Differenzierung, gelten die Ausführungen gleichermaßen für Aktionäre, Aktionärsvertreter und Gäste.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main
(nachfolgend „DZ BANK“)
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 7447-01
Telefax: +49 69 7447-1685
E-Mail: mail@dzbank.de

Sie erreichen die betriebliche **Datenschutzbeauftragte** der DZ BANK unter obenstehender Anschrift sowie unter

Telefon: +49 69 7447-94101
Telefax: +49 69 427267-0539
E-Mail: datenschutz@dzbank.de

2. Welche Quellen und Daten nutzt die DZ BANK?

Sofern Sie der DZ BANK Ihre personenbezogenen Daten nicht selbst zur Verfügung gestellt haben, können Ihre Daten der DZ BANK von einem Aktionär zur Verfügung gestellt worden sein, damit Sie als Aktionärsvertreter Aktionärsrechte nach dem COVID-19-Gesetz vor oder während der virtuellen Hauptversammlung am 19. Mai 2021 ausüben können. Nach den Satzungsvorgaben der DZ BANK ist dies nur durch Aktionäre möglich, die selbst zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt sind. Bei juristischen Personen können ein Organmitglied oder ein Mitarbeiter der eigenen Gesellschaft oder eines anderen Aktionärs zur Vertretung der eigenen und/oder fremden Aktien bevollmächtigt werden.

Die für die Zwecke der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der virtuellen Hauptversammlung (nachfolgend „Organisation der Hauptversammlung“) verarbeiteten personenbezogenen Daten umfassen insbesondere Ihren Namen, Vornamen und Ihre Kontaktdaten, ggf. die Gesellschaft, für die Sie tätig sind sowie ggf. Ihre oder die von Ihnen vertretenen Aktien, erteilte Weisungen an die Stimmrechtsvertreterin der DZ BANK oder Ihr Stimmverhalten.

3. Wofür verarbeitet die DZ BANK Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die DZ BANK verarbeitet die personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie nationalen Vorschriften.

3.1. Verarbeitung personenbezogener Daten von Aktionären und Aktionärsvertretern aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Personenbezogene Daten von Aktionären und Aktionärsvertretern verarbeitet die DZ BANK im Zusammenhang mit der virtuellen Hauptversammlung am 19. Mai 2021 für die Organisation der Hauptversammlung gemäß den Bestimmungen des COVID-19-Gesetzes und des Aktiengesetzes, insbesondere § 67e Abs. 1 AktG. Dies schließt den Anmeldeprozess zur Hauptversammlung sowie die vor oder während der Hauptversammlung erfolgende Ausübung von Aktionärsrechten ein. Hierzu gehört z.B. die Ausübung des Stimmrechts im Wege der elektronischen Stimmabgabe (sog. „Briefwahl“) vor und während der Hauptversammlung über das passwortgeschützte Aktionärsportal. Hierzu gehören des Weiteren z.B. die Entgegennahme, Prüfung und Berücksichtigung von Vollmachten und Weisungen an die Stimmrechtsvertreterin der DZ BANK, die Gewährung des Frage- und Widerspruchsrechts über das passwortgeschützte Aktionärsportal sowie die Feststellung der Beschlussergebnisse durch den Versammlungsleiter.

Ohne die für die Organisation der Hauptversammlung erforderliche Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist die Ausübung von Aktionärsrechten nach dem COVID-19-Gesetz vor und während der Hauptversammlung am 19. Mai 2021 nicht möglich.

Darüber hinaus verarbeitet die DZ BANK personenbezogene Daten von Aktionären bzw. Aktionärsvertretern ggf. auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen, wie z.B. aktien-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten.

Des Weiteren erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener im Rahmen der Eintragung einer von dem jeweiligen Aktionär mitgeteilten elektronischen Adresse ins Aktienregister gemäß § 67 Abs. 1 S. 1 in Verbindung mit § 67e Abs. 1 Aktiengesetz.

3.2. Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Interessensabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeitet die DZ BANK Ihre personenbezogenen Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen der DZ BANK, sofern nicht Ihre Interessen am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten überwiegen. So verarbeitet die DZ BANK Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich zur Erstellung von internen Statistiken zu ihren Hauptversammlungen (z.B. zur Erstellung von Statistiken zur Stimmrechtsausübung).

Die DZ BANK verarbeitet auch personenbezogene Daten von Gästen für die Organisation der Hauptversammlung als nicht öffentliche Veranstaltung (z.B. Versand der Zugangsdaten für die Übertragung der Hauptversammlung im Internet).

Ohne die für die Organisation der Hauptversammlung erforderliche Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist auch die Teilnahme von Gästen an der Hauptversammlung nicht möglich.

4. Wer ist Empfänger Ihrer Daten?

Innerhalb der DZ BANK erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen bzw. zur Wahrung von berechtigten Interessen der DZ BANK benötigen.

Darüber hinaus erfolgt eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an die Computershare Deutschland GmbH & Co. KG, Elsenheimerstraße 61, 80687 München. Diese Gesellschaft wurde von der DZ BANK mit verschiedenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Organisation der Hauptversammlung betraut. Soweit sie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, ist sie für die DZ BANK im Wege einer Auftragsverarbeitung tätig. Darüber hinaus hat die Computershare Deutschland GmbH & Co. KG ihr Tochterunternehmen, die Computershare Communication Services GmbH, Hansastr. 15, 80686 München, als weiteren Auftragsverarbeiter mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beauftragt.

Weiterhin kann die DZ BANK personenbezogene Daten von Aktionären/Aktionärsvertretern zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften an weitere Empfänger übermitteln oder anderen Aktionären und Aktionärsvertretern zugänglich machen (z.B. Einreichung der Niederschrift zum Handelsregister, Gewährung von Einsichtnahme in das Teilnehmerverzeichnis bis zu zwei Jahre nach der Hauptversammlung).

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die DZ BANK verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die zuvor genannten Zwecke erforderlich ist bzw. anderweitige gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder Rechtfertigungsgründe für eine Speicherung bestehen. Die DZ BANK unterliegt insbesondere verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus nationalen handels- und steuerrechtlichen Vorschriften ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung und Dokumentation betragen in Deutschland bis zu zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den nationalen gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

6. Welche Rechte als Betroffener haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO (hierzu finden Sie gesonderte Informationen im weiteren Verlauf dieser Datenschutzhinweise). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf der Grundlage einer Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, wird die DZ BANK Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die DZ BANK kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei, unter Verwendung der oben genannten Kontaktdaten, eingelegt werden.